



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 22

Präsident Bernd Schmidt, Am Schulwald 48, 24589 Nortorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail bernd.schmidt@radsport-sh.de

Januar 2006

Hallo Fahrradfreunde,

hier kommt nun die nächste Ausgabe der **WINDKANTE** zur Vorbereitung auf unsere Jahreshauptversammlung und den Tag der Meister.

Dabei auch die Berichte unserer Vorstandsmitglieder. Und diesen möchte ich hier Mal ein Lob aussprechen. Es macht Spaß in diesem Kreis zu arbeiten, denn die Jungs setzen sich voll für den Radsport ein. Wir haben richtige Fachleute im Vorstand und sehen sicher in die Zukunft.

Nur noch ein Jugendwart fehlt uns. Dazu laden wir kurzfristig zu einer Jugendversammlung ein. (s. Seite 12)

Wie sehen uns beim „Tag der Meister“!

Ich freue mich auf diesen Tag!



In diesem Sinne: ALLES GUTE!

Jahreshauptversammlung

EINLADUNG

zum 11. Februar 2006 um 14.00 Uhr in Kiel, direkt an der Hörn in der Halle400, An der Halle 400 1,

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2005
4. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 4.1 Präsident
 - 4.2 Vizepräsident
 - 4.3 Schatzmeister
 - 4.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
 - 4.5 Generalsekretär
 - 4.6 Fachwart für Rennsport
 - 4.7 Fachwart für Hallenradsport
 - 4.8 Fachwart für Radwandern
 - 4.9 Fachwart für Radtourenfahren
 - 4.10 Jugendleiter
 - 4.11 Sportausschuss
 - 4.12 Schiedsgericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 6.1 Präsident
 - 6.2 Schriftwart
 - 6.3 Fachwart für Hallenradsport
 - 6.4 Fachwart für Radtourenfahren
 - 6.5 Fachwart für Mountainbike
 - 6.6 Jugendleiter (Bestätigung)
 - 6.7 1 Kassenprüfer
 - 6.8 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
 - 6.9 Sportausschuss (5 Mitglieder)
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2006
9. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

IN DIESER AUSGABE

2 Der Tag der Meister

3 Der Tag der Meister

3-6 Protokoll JHV 2005

7-11 Jahresberichte

12 Verschiedenes

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN
Samstag, 11. Februar 2006, 10.00 Uhr, Kiel, Halle400

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2005, die noch einmal besonders geehrt werden. Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2005

Nominiert werden vier erfolgreiche Sportler des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Fabian Haushahn
Kieler RV

Als Jugendfahrer wurde Fabian Nordmeister, belegte bei der Norddeutschen den 5. Platz und bei der Deutschen Meisterschaft ebenfalls den 5. Platz. Diese und andere gute Ergebnisse haben ihm einen Platz im Bundeskader eingebracht.

Bärbel Knobbe
TS Riemann Eutin

Wo liegt das Ende? Von Bärbel's Standpunkt aus ist es jeden Falls deutlich zu sehen. 430 RTF-Punkte in einer Saison sind nicht so schnell zu toppen. Selbst ein Wadenbeinbruch im Frühjahr konnte sie nicht stoppen.

Janos Pütz
Kieler RV

Für seinen Trainer ist Janos der Rolf Aldag Schleswig-Holsteins. In seinem letzten Junioren-Jahr wurde er zunächst Nordmeister im Cross und hat sich dann in den Dienst der Mannschaft gestellt und die Jungs zu vielen guten Ergebnissen lanciert.

Thorben Woelki
RV Trave Bad Oldesloe

Eigentlich ist Thorben ja Inline-Skater. Im Winter hält er sich auf dem Rad fit und mischt die Cross-Szene auf. So wurde er zum fünften Mal in Folge Landesmeister im Querfeldein. Mittlerweile hat er seinen sechsten Titel eingefahren. Aber das ist schon ein 2006er.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Dieser **WINDKANTE** liegen eine Beschreibung zum Wahlverfahren und Stimmzettel bei. In der Anzahl ihrer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung) können die Vereine ihre Stimmen einem Sportler oder mehreren Sportlern geben. Die Wahl ist geheim und wird sehr spannend sein. Bitte nehmt an der Wahl teil !

Anreise

Aus allen Richtungen:

Haltet euch immer Richtung „Norwegen-Kai“. Manchmal ist auch „Oslo“ ausgeschildert. Irgendwann tauchen dann auch Schilder „Halle400“ auf. Es sind genügend Parkplätze vorhanden.

Bequem ist die Anreise mit dem Zug... denn die Halle400 liegt genau gegenüber dem Hauptbahnhof. Einen kleinen Fußmarsch über die Hörnbrücke und um den Germaniahafen und schon seid ihr da.

Benutzt bitte den Eingang des „Fuego del sur“



Ablauf

Am Morgen befinden wir uns in geschlossener Gesellschaft im Restaurant „Fuego del sur“ in der Halle400. Dort werden Kaffee/Tee und normale Getränke gereicht. Es stehen ausreichend Sitzplätze bereit.

Zum Mittag hat das „Fuego“ einige Gerichte zu zivilen Preisen zur Auswahl.

Am Nachmittag führen wir unsere Hauptversammlung in der „Kleinen Halle400“ durch.

Rennfahrer aufgepasst!!!

Da der 11. Februar für euch ja auch ein wichtiger Trainingstag ist, möchten wir den Tag der Meister mit einem Radsport-Training verbinden.

Wie das geht? Ganz einfach. Ihr seid beim Tag der Meister dabei und nehmt eure Ehrung entgegen. Oder ihr seid als Zuschauer dabei und applaudiert den Siegern des letzten Jahres. Die Meisterehrung geht so bis um 12.30 Uhr. Gegen

13.00 Uhr könnt ihr dann gemeinsam zu einem Radtraining über verschiedene Stecken starten. Dafür haben wir Guides und Trainer besorgt. Gegen 16.30 Uhr wird die Jahreshauptversammlung beendet sein und ihr seid dann auch wieder zurück. Dann könnt ihr mit euren Leuten, Eltern oder Vorständen wieder nach Hause fahren.

Das ist doch ein Angebot, oder?

Der Tag der Meister

Hier sind alle Meister des Jahres 2005 verzeichnet, die am 11. Februar 2006 noch ein Mal vom Radsportverband ausgezeichnet werden:

| | | |
|---------------|-------------|-------------------------|
| Behmer | Bastian | Kieler RV |
| Bornhöft | Bruno | SG Athletico Büdelsdorf |
| Brestel | Fynn | Kieler RV |
| Dieckmann | Philipp | Kieler RV |
| Diezemann | Eckhard | Kieler RV |
| Evers | Peter | RSC Kattenberg |
| Hagemann | Tom | Kieler RV |
| Haushahn | Malte | Kieler RV |
| Haushahn | Fabian | Kieler RV |
| Heitmann | Julia | VfL Börnsen |
| Kawohl | Kurt | RG Kiel |
| Knobbe | Bärbel | TS Riemann Eutin |
| Körner | Sieglinde | RG Kiel |
| Lankeshofer | Nadine | Post SV Heide |
| Lemke | André | Rendsburger BC |
| Liedtke | Mark | USC Kiel |
| Meyer | Tobias | RST Lübeck |
| Meyer-Wellßow | Ingrun | Kieler RV |
| Neumann | Gerd | Kieler RV |
| Oelerich | Jan | RSV Husum |
| Olfemann | Uwe | RV Trave |
| Pütz | Janos | Kieler RV |
| Rasche | Carsten | Kieler RV |
| Reinhold | Julius | RST Lübeck |
| Schmidt | Willi | RG Kiel |
| Sonntag | Horst | RG Wedel |
| von Zelewski | Jan-Hendrik | Kieler RV |
| Woelki | Thorben | RV Trave |

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-Holstein am 12.02.2005 in Kiel

Tagungsort : halle400 , An der Halle400 1, 24143 Kiel
Beginn : 14:20 Uhr
Ende : 16:50 Uhr (Sitzungspause 15:10 bis 15:30)
Teilnehmer : 61 (53 Mitglieder aus 22 Vereinen (von 38 Vereinen), 1 Gast, 8 Vorstandsmitglieder)

1. Begrüßung

Präsident Bernd Schmidt eröffnete um 14.20 Uhr die Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-Holstein und begrüßte die anwesenden Vertreter der Vereine. Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung den Vereinen rechtzeitig zugesandt wurde. Die Wahl des neuen Tagungsortes wurde von den Delegierten einhellig begrüßt, was sich letztendlich auch in einer erhöhten

Stimmberechtigte zur JHV

| | |
|---|----|
| Radsportgemeinschaft Kiel | 14 |
| RCP Radsportclub Preetz | -* |
| Kieler Radsportverein | 12 |
| Radsportgemeinschaft Eckernförde | 5 |
| Radsportclub Itzehoe | 3 |
| Rad-Sport-Club Oeversee | 7 |
| Radsport im SC Pinneberg | 2 |
| Rendsburger Bicycle Club | 4 |
| Sportverein Adelby, Abt. Radsport | 2 |
| Radsport Team Lübeck | 10 |
| Freie Turnerschaft Neumünster, Abt. Radsport | 4 |
| Spielvereinigung Lieth, Abt. Radsport | 2 |
| TS Riemann Eutin, Abt. Radsport | 4 |
| ABC Wesseln, Abt. Radsport | 5 |
| SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport | 6 |
| Pett man sülm RV Bad Oldesloe | 2 |
| Radsport Verein Schleswig | 9 |
| MTV Segeberg, Abt. Radsport | 1 |
| VfL Börnsen, Abt. Radsport | 3 |
| Turn- und Spielverein Oeversee, Abt. Radsport | 1 |
| RV Trave Bad Oldesloe | 8 |
| Radsportgemeinschaft Dithmarschen | 1 |
| SV Großhansdorf, Abt. Radsport | 2 |
| Audax Club Schleswig-Holstein | 4 |
| Radsportverein Husum | 7 |
| Turn- und Sportverein Schwarzenbek, Abt. Radsp. | 2 |
| Post-Sport-Verein Heide, Abt. Radsport | 4 |
| Rad-Gemeinschaft Wedel | 7 |
| Radsportclub Kattenberg | 12 |
| USC Kiel, Abt. Radsport | 1 |
| SuS Waldenau, Abt. Radsport | 1 |
| VSG Stapelfeld, Abt. Radsport | 2 |
| MTV Ahrensböök, Abt. Radsport | 4 |
| TSV Neustadt, Abt. Radsport | 2 |
| TuS Holtenau, Abt. Radsport | 2 |
| c.a.r.u.s. SV, Abt. Radsport | 1 |
| Uetersener SG, Abt. Radsport | 5 |
| Tri-Sport-Lübeck, Abt. Radsport | 2 |
| RSG Mittelpunkt Nortorf | 2 |
| Barmstedter MTV, Abt. Radsport | 1 |
| Radsport Preetz | 1 |
| Vorstand | 9 |

Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung = 176

* Der mit einem * gekennzeichnete Verein hat seine Vereinsmeldung bis zum 20. Januar 2005 nicht abgegeben. Daher kann die Stimmenanzahl erst bei der Jahreshauptversammlung festgelegt werden.

Teilnehmeranzahl zum Tag der Meister und zur Jahreshauptversammlung niederschlug. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem Präsidenten des Russischen Veteranenradsportverbandes Alexander Kornilov aus Moskau, der bereits dem Tag der Meister als Gast beiwohnte.

In einer Gedenkminute wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Radsportler des Verbandes gedacht, wobei besonders die Leistungen und das Engagement des verstorbenen Schatzmeisters des Verbandes, Harald Spethmann, gewürdigt wurden.

In den folgenden Ausführungen ging Schmidt auf den bereits am Vormittag statt gefundenen "Tag der Meister" ein, auf der die Meister des vergangenen Jahres und verdiente Mitglieder

geehrt wurden, sowie die Wahl zum Radsportler des Jahres statt fand.

Ehrungen :

Zum Radsportler des Jahres 2004 wurde Werner Kohn (RSV Husum) gewählt.

Für ihre Verdienste um den Radsport wurden mit der Verdienstnadel des Radsportverbandes ausgezeichnet:

- Manfred Bartsch SG Athletico Büdelsdorf
- Gert Hillringhaus RST Lübeck
- Frank Kurbel RSV Husum
- Werner Woydack RSV Husum

Für eine 25-Jährige Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer wurden Peter Grube und Albert Besser (beide RG Kiel) geehrt.

Nachfolgende 32 Sportler und Sportlerinnen wurden für ihre sportlichen Leistungen mit der Silbermünze des Radsportverbandes ausgezeichnet:

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Behmer, Bastian | Kieler RV |
| Behrens, Andrea | RG Wedel |
| Bober, Tim | Kieler RV |
| Bornhöft, Bruno | SG Athletico Büdelsdorf |
| Büchmann, Anna | Kieler RV |
| Diekmann, Phillip | Kieler RV |
| Dörfel, Malte | RST Lübeck |
| Döring, Ralf | RST Lübeck |
| Eggert, Ralf | USC Kiel |
| Gbiorczyk, Sebastian | Kieler RV |
| Groth, Paul | RG Wedel |
| Hagemann, Tom | Kieler RV |
| Haushahn, Fabian | Kieler RV |
| Haushahn, Thorben | Kieler RV |
| Jenzen, Hauke | Kieler RV |
| Kawohl, Kurt | RG Kiel |
| Klose, Thomas | RG Wedel |
| Kohn, Werner | RSV Husum |
| Koll, Norbert | SG Athletico Büdelsdorf |
| Krüger, Ralf | USC Kiel |
| Neumann, Marco | Kieler RV |
| Oellerich, Jan | RSV Husum |
| Pütz, Janos | Kieler RV |
| Pütz, Runa | Kieler RV |
| Rasche, Karsten | Kieler RV |
| Reinhold, Julius | RST Lübeck |
| Schwebel, Jeanette | USC Kiel |
| Szymanek, Timo | Kieler RV |
| von Zelewski, Jan-Hendrik | Kieler RV |
| Vobbe, Frank | USC Kiel |
| Weiß, Andreas | SG Athletico Büdelsdorf |
| Woelki, Thorben | RV Trave Bad Oldesloe |

Für ihre hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen erhielten bereits am Vormittag der Kieler RV 300,- Euro und das Rad Sport Team Lübeck 200,- Euro für ihre Jugendkasse.

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Die 133 von 172 möglichen Stimmen der 22 vertretenen Vereine und des Vorstandes setzten sich wie folgt zusammen:

| Verein | Stimmen |
|-----------------------------|---------|
| Radsportgemeinschaft Kiel | 14 |
| Kieler Radsportverein | 12 |
| Rad-Sport-Club Oeversee | 7 |
| SC Pinneberg, Abt. Radsport | 2 |
| Rendsburger Bicycle Club | 4 |

| | |
|--|----|
| Sportverein Adelby, Abt. Radsport | 2 |
| Radsport Team Lübeck | 11 |
| FT Neumünster, Abt. Radsport | 3 |
| SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport | 5 |
| Radsport Verein Schleswig | 10 |
| MTV Segeberg, Abt. Radsport | 1 |
| VfL Börnsen, Abt. Ausdauersport | 4 |
| RV Trave Bad Oldesloe | 8 |
| Radsportgemeinschaft Dithmarschen | 1 |
| Audax Club Schleswig-Holstein | 4 |
| Radsportverein Husum | 7 |
| Post-Sport-Verein Heide, Abt. Radsport | 3 |
| Rad-Gemeinschaft Wedel | 9 |
| Radsportclub Kattenberg | 11 |
| MTV Ahrensböök | 3 |
| Uetersener SG, Abt. Radsport | 4 |
| RSV-Vorstand | 8 |

Die Versammlung war damit beschlussfähig.

3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2004

Das in der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 veröffentlichte Protokoll der Jahreshauptversammlung 2004 wurde unter dem Vorbehalt der Ergänzung um nachfolgende Punkte einstimmig genehmigt:

1. Ergänzung der Namen der Verdienstnadelempfänger
Zu TOP 2 des Protokolls von 2004 „Ehrungen“ ist der Absatz „Mit der Verdienstnadel des Radsportverbandes wurden ausgezeichnet: Frank Nolte (Kieler RV), Rainer Mucha (TSV Schwarzenbek) und Dr. Ingo Klupp (Rendsburger Bicycle Club).“ um den Namen Rolf Titel (Audax Club Schleswig-Holstein) zu ergänzen.

Er muss lauten: „Mit der Verdienstnadel des Radsportverbandes wurden ausgezeichnet: Frank Nolte (Kieler RV), Rainer Mucha (TSV Schwarzenbek), Dr. Ingo Klupp (Rendsburger Bicycle Club) und Rolf Titel (Audax Club Schleswig-Holstein).“

2. Zum Antrag auf Beitragserhöhung
Dieter Haushahn (Kieler RV) hob noch ein Mal hervor, dass die Beitragserhöhung hauptsächlich aus dem Grunde verabschiedet wurde, dass die Zuschüsse für die Jugendarbeit enorm gekürzt wurden. Um weiterhin die Jugendarbeit unterstützen zu können, müssten mehr Mittel bereit gestellt werden, die mit einer Beitragserhöhung kompensiert werden können.

4. Entgegennahme der Jahresberichte

4.1 Präsident

In seinem mündlichen Bericht gab Präsident B. Schmidt einen Überblick über die Arbeit des vergangenen Jahres. Er beschrieb die schwierige Situation, die durch den plötzlichen Tod des Schatzmeisters und Leiter der Verbandsgeschäftsstelle Harald Spethmann eingetreten war, und dankt in diesem Zusammenhang für die vielen spontanen Angebote aus den Vereinen, bei der Bewältigung dieser Situation mitzuhelfen. Letztendlich konnten aber dann doch in sehr kurzer Zeit sehr kompetente Mitglieder für diese beiden verantwortungsvollen und auch zeitintensiven Tätigkeiten gefunden werden. Aufgrund des großen und ständig wachsenden Arbeitsvolumens seien beide Tätigkeiten nicht mehr von einer Person – besonders nicht nebenberuflich- zu bewältigen. Aus diesem Grunde hat der Vorstand eine Trennung beider Positionen beschlossen. Mit Rolf Titel habe man einen engagierten und vor allem mit allen Facetten des Radsports vertrauten Mann als neuen Leiter der Geschäftsstelle finden können. Ebenso kompetent ist André

Rogowski, der als gelernter Bankkaufmann zukünftig die finanziellen Geschäfte des Verbandes abwickeln soll und bereits als kommissarischer Schatzmeister des Verbandes tätig ist.

Auch im Rennsportbereich wolle man den gewachsenen Aufgaben gerecht werden und habe dort ebenfalls die Arbeit auf mehrer Schultern verteilt. Für die Nachwuchsarbeit konnte Marco Lemke gewonnen werden und als neuer Fachwart Straße werde H.D. Von Zelewski vorgeschlagen. Dieser solle vor allem Landestrainer und (Noch-)Rennfachwart Frank Kurbel von den organisatorischen Aufgaben entlasten, die Aufgaben bzw. Tätigkeitsbereiche im Rennsport koordinieren und eng mit dem Jugendwart des Verbandes zusammenarbeiten.

Die Kassenlage des Verbandes mache es erforderlich – u.a. wegen der Kürzung der Zuschüsse durch den LSV und der nun höheren Kosten für die Geschäftsstelle, in allen Bereichen Einsparungen vorzunehmen. Zusätzlich habe man auch eine Erhöhung der Bezugsgelder für RTF-Karten und Lizenzen beantragt.

Alles in allem herrsche innerhalb des Verbandes ein positives Klima und die Arbeit funktioniere, wie sich das vor allem in der Bewältigung der angespannten Situation nach dem Tode Harald Spethmanns gezeigt habe. Sein besonderer Dank galt noch einmal allen Beteiligten bei der Kassenübernahme des Verbandes (Rolf Titel, André Rogowski, Werner Woydack, Heino Harms, Hubert Rach, Bernd Schmidt). Schmidt hob dabei hervor, dass es dem Vorstand wichtig war, dass die beiden Kassenprüfer Woydack und Harms in den Übernahme-Vorgang integriert waren.

Mit nunmehr 1716 Verbands-Mitgliedern ist gegenüber dem Vorjahr wiederum eine Steigerung zu verzeichnen. Mitgliederzuwächse gab es vor allem im RTF-Bereich, was nicht zuletzt ein Verdienst der Startgeldpolitik in diesem Bereich sei.

RTF

Das Radtourenfahren ein wesentlicher Bestandteil der Verbandsarbeit. Die Anzahl der ausgegeben Wertungskarten steigt bei uns stetig an. Mit besonderer Freude habe es ihn erfüllt, dass aufgrund dieser ständig steigenden Anzahl der BDR gezwungen war, die Nummernkreise für die Wertungskarten bzw. Rückennummern neu zuzuschneiden. Ein besonderer Dank ging an RTF-Fachwart Rolf Titel für dessen beehrten - in aufwendiger Eigenarbeit hergestellten - RTF-Kalender im Taschenformat für die Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein.

Jugend-/rennsport

In den vergangenen Jahren wurden das Amt des Jugendtrainers und das des Jugendwartes in Personalunion von Ludger Gbiorczyk wahrgenommen. Auch hier werde zukünftig eine klare Trennung dieser Aufgaben im Verband erfolgen. Schmidt lobte die von Ludger Gbiorczyk in seiner Amtszeit geleistete Arbeit, der aus persönlichen nicht mehr für das Amt kandidieren werde. Als Dank und Anerkennung für diese Arbeit habe Gbiorczyk bereits auf dem Tag der Meister eine Würdigung und ein Geschenk erhalten.

Radwandern

Ist nach wie vor eine feste Größe im Verband und hat unter der Leitung von Peter Kyrieleis neue Impulse bekommen. Auch auf Bundesebene sei mit Kyrieleis als Nachfolger von Willi Schmidt das Radwandern unter schleswig-holsteinischer Verantwortung geblieben

Mountainbike

hat im Verband kaum Bedeutung. Es sind so gut wie keine Aktivitäten zu verzeichnen.

BMX

wird zwar olympische Disziplin, ist jedoch in unserem Verband ebenfalls nur sehr schwach vertreten. Da mit Harald Spethmann auch der Vertreter des BMX-Sportes von uns ging, wird uns nunmehr der BMX-Fachwart des Radsportverbandes Hamburg, Mike Blumenhagen (RG Hamburg), als Ansprechpartner in Sachen BMX zur Verfügung stehen.

4.2 Vizepräsident

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Hubert Rach lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 veröffentlicht.

4.3 Schatzmeister

Der Jahresbericht des kommiss. Schatzmeisters André Rogowski lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 veröffentlicht

4.4. Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Werner Woydack (RSV Husum) und Heino Harms (Audax Club SH) waren bereits bei der Kassenübernahme am 8.12.2004 zugegen und haben am 15.01.2005 in Bordesholm die Kasse geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Die von Werner Woydack beantragte Entlastung des Schatzmeisters wurde einstimmig erteilt.

4.5 Jugendleiter

Der Jahresbericht des Jugendleiters Ludger Gbiorczyk lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 veröffentlicht.

4.6 Fachwart für Rennsport

Die Berichte des scheidenden Fachwartes für Rennsport Frank Kurbel und des kommissarischen Fachwartes Hans-Dieter von Zelewski lagen schriftlich vor und sind in der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 veröffentlicht.

4.7 Fachwart für Hallenradsport

Der Jahresbericht des Fachwartes für Hallenradsport Gustav Körner lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 veröffentlicht.

4.8 Fachwart für Radwandern

Der Jahresbericht des Fachwartes für Radwandern Peter Kyrieleis lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 veröffentlicht.

4.9 Fachwart für Radtourenfahren

Der Jahresbericht des Fachwartes für Radtourenfahren Rolf Titel lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 veröffentlicht.

4.10 Sportausschuss

Der Sportausschuss hat nicht getagt.

4.11 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht hat nicht getagt.

5. Entlastung des Vorstandes

Ehrenmitglied Willi Schmidt (RG Kiel) würdigte die Arbeit des Vorstandes und beantragte dessen Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

6. Wahlen

6.1 Vizepräsident

Hubert Rach (ABC Wesseln) wurde einstimmig wiedergewählt.

6.2 Schatzmeister

André Rogowski (RV Trave Bad Oldesloe) wurde einstimmig gewählt.

6.3. Jugendwart

Gegen die vom Vorstand auf die Tagesordnung gesetzte Bestätigung des Kandidaten für das Amt des Jugendwartes, Gerrit van den Toren (Rendsburger Bicycle Club), erhob Jens-Dieter Haushahn (Kieler RV) Bedenken. Darauf hin schlug Schmidt die Einberufung einer Jugendversammlung vor um den formalen Weg einzuhalten und auch, um den Vereinen die Möglichkeit zu geben, den Kandidaten kennen zu lernen. Diesem Vorschlag stimmten die Delegierten zu. Präsident Schmidt wird alle Vereine anschreiben und deren Jugendwarte zur einer Jugendversammlung einladen.

6.4 Fachwart für Rennsport

Hans-Dieter von Zelewski (Kieler RV) wurde einstimmig gewählt.

6.5 Fachwart für Radwandern

Peter Kyrieleis (TSV Schwarzenbek) wurde einstimmig wiedergewählt.

6.6 Ein Kassenprüfer

Werner Woydack (RSV Husum) scheidet aus. Der vorgeschlagene Kandidat Hans-Dieter Hirsch (RV Schleswig) wurde einstimmig gewählt.

6.7 Ein Mitglied des Schiedsgerichtes

Rolf Loof (Kieler RV) wurde einstimmig als Mitglied des Schiedsgerichtes wiedergewählt.

7. Anträge

Der Versammlung lagen zwei Anträge vor, die mit der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 fristgerecht den Vereinen bekannt gemacht wurden.

Dem Antrag 1, eine Integration des bisherigen festen EDV-Beitrages pro Mitglied in den Mitgliederbeitrag und somit eine fiktive Erhöhung des Mitgliederbeitrages aus steuerlichen Aspekten, wurde nach etlichen Diskussionsbeiträgen von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Dem 2. Antrag, einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages für alle Mitglieder um 0,50 Euro und der Erhöhung der Bezugspreise für RTF-Wertungskarten und Rennlizenzen um jeweils 0,50 Euro zum Jahre 2006 wurde ebenfalls, mit 2 Gegenstimmen des SV Adelby und 7 Stimmenthaltungen des RSC Oeversee, zugestimmt.

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2005

Der Haushaltsvoranschlag 2005 ist den Vereinen als Beilage mit der **WINDKANTE** Nr. 20 vom Januar 2005 zugegangen. André Rogowski wies auf die Notwendigkeit des Sparens in allen Bereichen hin. So mussten alle Positionen überdacht werden. Auch die Ausgaben für den Vorstand werden gekürzt. Das soll durch Wechsel des Telefonanbieters und Vorstandssitzungen über Internet erfolgen. In der Diskussion des Haushaltsvoranschlages schlug der Kieler RV vor, den Etatposten für Rennsport Jugend auf 3500.- Euro zu erhöhen. Die Versammlung folgte diesen Vorschlägen und genehmigte einstimmig den geänderten Haushaltsvoranschlag.

10. Bekanntmachungen / Verschiedenes

Einzugsermächtigung für Schatzmeister

André Rogowski appellierte an die Vereine, dem Verband eine Einzugsermächtigung zu erteilen, um so den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Jugendherbergsausweise

für Gruppenleiter (ab 4 Personen) können nach wie vor bei W. Schmidt angefordert werden.

Treffen der Schatzmeister

Rogowski regte ein Treffen der Vereinsschatzmeister an, um auf dieser Ebene auch besser kommunizieren zu können und um diese über die steuerlichen Aspekte der Vereinsfinanzen zu informieren. Der Vorschlag fand sehr großen Anklang. Rogowski wird dieses Treffen für den Herbst vor sehen.

Internet, E-Mail und Homepage

Auf die Frage von Dieter Haushahn nach den Möglichkeiten der Nutzung der neuen Techniken für Rennausschreibungen führte H.-D. von Zelewski an, dass diese bereits jetzt vorhanden seien und dass er als Fachwart die Berechtigung habe, diese Ausschreibungen per Internet zu genehmigen.

Rolf Titel bat in seiner Eigenschaft als Leiter der Geschäftsstelle die Vereine, mehr von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die Mitglieder Meldungen per Email zu schicken. Auch bei er Jahresmeldung bestünde bereits die Möglichkeit, diese in einem bestimmten Format als EXCEL-Datei zu schicken.

B. Schmidt informierte die Versammlung über die Neugestaltung der Verbands-Homepage, welche von Niko Bülk realisiert würde. Der große Vorteil des neuen Internetauftritts sei die Möglichkeit, zukünftig ohne Mitwirkung des Webmasters Berichte, auch mit Fotos, ins Netz zu stellen.

Verbandsbekleidung

B. Schmidt gab bekannt, dass der Verband einheitliche Trainingsanzüge beschaffen wird, die sowohl von den Kadermitgliedern, dort allerdings mit zusätzlichem Aufdruck, als auch von jedem Verbandsmitglied zu einem günstigen Preis erworben werden können. Ebenfalls in der Kollektion sollen T-Shirts, Polo-Shirts und Sweat-Shirts vorhanden sein

Ausbildung Radtreffeiler

Peter Kyrieleis wies auf noch freie Plätze für die am kommenden Wochenende stattfindende Radtreffeiler-ausbildung in Tönning hin.

Dank an den Vorstand

Dieter Haushahn dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und lobte das gute Klima im Verband, in dem es „wie in einer großen Familie sei“.

Um 16.50 Uhr schloss der Präsident die Versammlung.

Kiel, den 12.02.2005

gez.
Bernd Schmidt
(Präsident)

gez.
Hubert Rach
(Protokollführer)

Jahresbericht Vizepräsident und Schriftwart

Meine Tätigkeit als Vizepräsident des Verbandes bestand in der Vertretung bzw. Begleitung des Präsidenten bei zentralen Veranstaltungen des Verbandes sowie in der Vorbereitung und Durchführung derartiger Veranstaltungen. Als Schriftwart des Verbandes bin ich für Protokollierung der Präsidiums- und Vorstandssitzungen, sowie der Jahreshauptversammlung zuständig. Das das Erstellen von Pressemitteilungen im Vorfeld von Meisterschaften bzw. Veranstaltungen des Verbandes runden das Feld der schriftlichen Tätigkeiten ab. Eine weitere Aufgabe ist die der Materialbeschaffung, wie z.B. Medaillen oder Ehrengaben zum Tag der Meister oder auch der Finishergaben im Rahmen des NordCup.

Hubert Rach

Jahresbericht Schatzmeister

Unsere wirtschaftliche Situation hat sich, wie erwartet, im vergangenen Jahr nicht verbessert. Bedingt durch den plötzlichen Todesfalls unseres langjährigen Schatzmeisters und Geschäftsführers Harald Spethmann, mussten einige wichtige Aufgaben verteilt, Arbeitsabläufe neu organisiert und neue Mitarbeiter in ihre Bereiche integriert werden. Hierzu bedarf es natürlich erhöhter Kommunikation, größtenteils per E-Mail und Telefon, jedoch auch einiger persönlicher Zusammenkünfte. Die Kosten für Vorstandssitzungen sind hierdurch gestiegen, werden sich aber im Folgejahr wieder normalisieren. Unsere Sachkosten haben wir durch einige Einsparmaßnahmen erfreulich unterhalb der geplanten Zahlen halten können. Die Kosten für die Fachsparten belaufen sich etwa auf Vorjahresniveau, im Jugendbereich haben wir jedoch durch die besonderen Förderungen und erfolgten Maßnahmen mehr investiert. Der sportliche Erfolg unserer Rennsparten rechtfertigt jedoch die Ausgaben.

Im vergangenen Jahr haben sich die Einnahmen erfreulich leicht erhöht, kompensierten aber nicht die gestiegenen Kosten. Erst in 2006 rechnen wir durch die Beitragsveränderungen mit einem knapp ausgeglichenen Haushalt. Dennoch werden wir weiterhin alle Ausgaben akribisch prüfen und laufend Einsparpotenziale nutzen. Der Verband zeichnete sich in der Vergangenheit durch eine sparsame Haushaltsführung aus, an der wir für die Zukunft auch nichts ändern wollen. Der Radsportverband Schleswig-Holstein e.V. kann jetzt wieder positiver in die Zukunft schauen. Die Erfüllung der Aufgaben des Radsportverbandes ist erst ein Mal finanziell für die nächsten Jahre gesichert.

André Rogowski

Jahresbericht Rennsport

Wir können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die jungen Männerfahrer und die U19-Fahrer haben sich jeweils in ihrem Team Schleswig-Holstein bei den durchgeführten Maßnahmen teamfähig gezeigt und gute Erfolge eingefahren. So überraschte das Männerteam beim Mecklenburger Fahrradörn – einem Etappenrennen für B- und C-Fahrer – mit einem hervorragenden 5. Platz, mit dem Team des RBC auf den Fersen, im Wettstreit mit namhaften Teams aus ganz Deutschland.

Auch bei anderen Maßnahmen, beispielsweise in Eckernförde, beeindruckte das Team unter Leitung von Frank Kurbel durch seine aktive Fahrweise. Bei diversen Rennen konnten die Fahrer Top-Platzierungen und in Dänemark auch Siege einfahren. Die U19-Fahrer konnten sich bei renommierten bundesoffenen Rennen gut behaupten und ihre Leistungen durch den Sieg von Jan Oelerich bei der Nacht von Hannover krönen. Meine Gratulation an die Fahrer und den Trainer. In diesem Jahr wird es nun besonders wichtig sein, die nachrückenden Fahrer und neu dazu kommende in das Team zu integrieren.

Mein erstes Jahr als Fachwart Straße des RSV SH war interessant und sehr abwechslungsreich. Die Planung und Mitwirkung an der Organisation von Rennen, besonders den Meisterschaften, die Unterstützung der veranstaltenden Vereine und die Koordinierung der WAV – Einsätze standen im Zentrum meiner Arbeit. Nicht immer lief alles wie geplant, aber es fand sich immer eine Lösung. In guter Zusammenarbeit mit den anderen Landesverbänden des Nordverbundes waren die Meisterschaften geplant worden, doch dann kam es anders. Im Urlaub in Dänemark erhielt ich den Anruf, dass Bremen die Meisterschaft im Zeitfahren nicht wie geplant durchführen könne. Doch innerhalb von 2 Tagen hatten wir eine Lösung gefunden, der alle beteiligten Landesverbände zustimmen konnten: Zeitfahren in Krumstedt, Paarzeitfahren in Bremen. Als der Termin für das Paarzeitfahren dann aus Bremen kam, mussten wir wegen einer Überschneidung mit dem langfristig geplanten KidsCup-Finale in Marne das Paarzeitfahren für die SH-Kids ganz kurzfristig verlegen. Vielen Dank an alle, die hier spontan halfen!

Im Gedenken an unseren verstorbenen Schatzmeister findet seit 2005 am 1. Mai in Flintbek das Rennen um den Harald-Spethmann-Preis im Rahmen des Nordverbundes statt. Ebenfalls neu und gut angekommen ist das oben erwähnte KidsCup-Rennen im Rahmen der Marner Kohltage. Traditionelle Rennen, wie Ascheffel und Eckernförde, konnten von den Eckernfördern nicht mehr gemanaged werden. In Ascheffel sprang erfolgreich die Büdelsdorfer Mannschaft ein, in Eckernförde erhält Heinz Hars Unterstützung vom LV und dem Kieler RV. Am 1. 4. haben wir dann als Novum in Ascheffel ein bundesoffenes Straßenrennen in der C-Klasse, sowie in A, B und KT. Ebenfalls neu: Das Kieler-Woche Rennen findet nun in Mettenhof statt (25.6.) und zusammen mit dem Rennen „Rund um das alte Seminar“ (24.6.). Ein Rundstreckenrennen in Friedrichsort (21.5.) und eines in Elmshorn (20.8.) sind ebenfalls in der Realisation.

Auch die Planung der Rennen im Nordverbund (HB, HH, MVP, SH) ist abgestimmt und steht weitgehend. Die Landesmeisterschaften Einer Straße werden für alle Altersklassen am 7.5. von Husum in Schwabstedt ausgerichtet. Dem Wunsch der Fahrer entsprechend haben wir die Straßenmeisterschaft und das Zeitfahren zeitlich auseinander gelegt. Das Zeitfahren wird ebenfalls für alle Klassen am 8. oder 9.7. in Mecklenburg-Vorpommern vom LV MEV ausgerichtet. Da die Zeitfahrstrecke in Bremen bei den Fahrern berechtigter Weise unbeliebt ist, haben wir das Paarzeitfahren erneut in die Hände der Büdelsdorfer gegeben. Das Paarzeitfahren findet am 26.8. auf der Haaler Strecke statt. Auf Wunsch einiger Fahrer soll es in diesem Jahr neben dem KidsCup und dem Masterscup auch wieder eine SH-Cup-Wertung für Männer geben.

Entgegen unserer ursprünglichen Planung haben die Hamburger die Planung und Durchführung der WA- und WAV- Ausbildung übernommen. Dank der guten Beteiligung aus SH hoffe ich, dass es uns in diesem Jahr leichter fällt, die Wettkampfausschüsse zu besetzen. Im Herbst werden wir

dann wieder einen Trainerlehrgang anbieten. Über die hier geschilderten Maßnahmen hinaus, sind wir in Zusammenarbeit mit Partnern außerhalb des Landesverbandes initiativ, haben hier aber noch keinen Durchbruch erzielt. Schauen wir mal, was wir in diesem Jahr erreichen.

Ich danke allen, die durch ihre Unterstützung mitgeholfen haben und helfen, dass die Rennen erfolgreich stattfinden konnten und können. Mein Dank gilt ganz besonders den Kielern, den Büdelsdorfern und Hubert Rach für ihr Engagement.

Hans-Dieter von Zelewski

Jahresbericht Verbandstrainer

Schon wieder ist eine Saison vorbei und die Nächste steht unmittelbar bevor! Tja; jetzt ist das schon mein fünfter Jahresbericht, den ich für die Radrennsparte des Verbandes verfasse. In den vergangenen Jahresberichten äußerte ich häufiger Wünsche sowie Ziele in naher sowie weiter Ferne. Mittlerweile sind wir aber auf einem sehr hohem Niveau, was auch erst Mal gehalten werden sollte. Dieses bedurfte aber einer kontinuierlichen „Arbeit“ von fünf Jahren. Die Moral in der Mannschaft ist mehr als gut und es erfreut mich immer mehr mit den „Jungs“ zusammen zu sein. In den letzten Monaten konnte ich neue Sponsoren gewinnen um noch angenehmere Rahmenbedingungen bezüglich Bekleidung/Ausstattung zu schaffen. Wie im letztem Jahr angekündigt, galt 2005 auch als das Jahr, in dem mehr als Achtungserfolge zu erzielen waren! Dieses gelang uns, für mich nicht überraschend, eindeutig!

Mit den Junioren fuhr ich nach der alljährlichen Kadersichtung (drei Tage in Malente) sieben Maßnahmen mit den Höhepunkten Henninger Turm, Norddeutsche Straßenmeisterschaft, Deutsche Straßenmeisterschaft und die Nacht von Hannover. Wir konnten mit dem Juniorenteam SH die Nacht von Hannover gewinnen und wurden bei City Night v. Uelzen zweiter! Weiterhin fuhren wir beim Henninger Turm mit drei von vier Fahrern in der verbleibenden Spitzengruppe durchs Ziel!

Mit den Männern (alle U23 Fahrer!) fuhr ich ebenfalls nach der Kadersichtung vier Maßnahmen mit den Höhepunkten: Mecklenburger Fahrradörn (Etappenfahrt über vier Tage) und Nacht von Hannover. Die Männer fuhren bei der Rundfahrt von Meck-Pomm in der Mannschaftswertung als jüngstes Team auf einen hervorragenden vierten Platz!

Die Männerklasse wird in 2006 aus den aufsteigenden starken Junioren Janos Pütz, Thorben Haushahn, Tobias Meyer sowie Philipp Fischer verstärkt. Weiterhin ist unser „Altmeister“ Tim Bober wieder voll im „Geschäft“, so dass die Männermannschaft mit seine Verstärkung sowie Unterstützung rechnen kann. Dort gilt die Parole in diesem Jahr: Aufsteigen! Leider ist unser Verband ausschließlich nur noch mit C- Fahrern vertreten. Doch auch hier rechne ich mit mindestens zwei Fahrern, die in höhere Klassen streben! Den Junioren verbleibt somit nur noch Jan Oelerich. Dazu steigen altersbedingt wieder zwei bis drei Fahrer mit Perspektive für den Kader aus der U 17 Klasse.

Letzte Woche traf ich mich mit den Kaderfahrern in Husum, um locker gemeinsam zusammen zu sein und zwei Tage den Kurs der anstehenden Nordmeisterschaften bei Minusgraden per Rad in Augenschein zu nehmen. Die Moral ist wirklich topp und jeder freut sich jetzt schon auf den anstehenden

Kadersichtungslehrgang am letzten Wochenende im Februar! Auch ich bin in Vorfreude auf ein tolles Jahr 2006.

Frank Kurbel

Jahresbericht Nachwuchstrainer

Nachdem ich im Oktober 2004 von Bernd Schmidt einen Anruf bekam, ob ich nicht den LV-Trainer für den Radsportnachwuchs übernehmen möchte, zögerte ich einen Moment und sagte dann doch zu. Ich war voller Hoffnung, dass auch mein Arbeitgeber mich in dieser Tätigkeit unterstützen würde. Das tat er aber leider nicht und so konnte ich den C-Trainerlehrgang im Dezember 2004 nicht besuchen. Den Arbeitgeber habe ich mittlerweile gewechselt und hoffe weiter auf Unterstützung seinerseits.

Nichts desto trotz sollten Taten folgen, denn einen C-Trainer braucht man als erfahrener Rennfahrer nicht unbedingt, um sein durch Rennen und viel Training erlerntes Wissen weiterzugeben. Übergreifende Begriffsbestimmungen sind das, was ich dort wohl gelernt hätte. Wenn ich von Grundagentraining spreche, heißt es G1, rede ich von Krafftraining am Berg, sagt man K3....

Da ich kaum Rennfahrer aus dem Jugendbereich kannte, war ich auf die Unterstützung der Vereine angewiesen, die mir ihre Infos zukamen ließen. Nun wusste ich ja wer, wo fährt und konnte anfangen zu arbeiten. Darauf hin habe ich mir verschiedene Trainingsgruppen in Kiel, Lübeck und Flensburg angesehen und hatte am Jahresende auch noch ein Gespräch in Uetersen. Nach dem Kadersichtungslehrgang in Malente war ich jedoch etwas enttäuscht, denn das Leistungsniveau lag zwischen hervorragend bis schlecht. Somit schmolz ja auch die Größe der Kaderfahrer! Sollte mich aber nicht schocken, denn auch mit ein paar guten Rennern kann man was anstellen.

Das taten wir dann auch! Die erste Maßnahme die geplant war, fiel leider auf Grund vereinsinterner Probleme aus. Habe somit nur in Ascheffel zugeesehen und war zum Teil beeindruckt. Daraufhin habe ich mir am 01.05. in Flintbek die Rennen meiner beiden Klassen angesehen, um mir dann ein zweites Bild der Rennfahrer zu machen.

Dann ging es zur LM-, NDM- und DM-Vorbereitung nach Dänemark. Über Pfingsten sind dort die Rennfahrer/innen bis zu drei Rennen gefahren. Es gab gute Platzierungen, leider Defekte und unschöne Stürze, die jedoch, wie wir alle wissen, zum Renngeschehen dazugehören. Ein ersehnter Sieg blieb aus, die beste Platzierung war Rang 4. Die vielen Renn- und Trainingskilometer zahlten sich aus, denn die Rennfahrer unseres Verbandes schlugen sich bei den LM gut, bei den NDM besser und bei der DM sehr gut. Diese drei Maßnahmen wurden von mir als Betreuer begleitet, ich fuhr Material und nahm auch Kaderathleten mit, deren Eltern nicht zu den Rennen fahren konnten. Bei der DM wurde Fabian fünfter, genau wie bei der NDM. Somit haben wir auch einen BDR-Kaderfahrer BDR im LV. Nach der DM gab es eine kleine Pause, was die Maßnahmen anging. Die Rennfahrer waren jedoch nach wie vor fleißig. In Hamburg-Volksdorf gab es dann einen verdienten Doppelsieg! Beim KidsCup-Finale war ich leider nur passiv vor Ort, musste auf dem Zielwagen sitzen und konnte nicht ins Renngeschehen eingreifen. In der Crosssaison habe ich mir Rennen angeschaut, da wir mit Finn-Lukas Schmidt einen ambitionierten Crossfahrer im Verband haben.

Was uns die Zukunft bringt müssen wir sehen, denn im U17 Bereich haben wir noch in der männlichen Jugend 8 Rennfahrer, in der weiblichen Jugend lediglich eine Rennfahrerin und in der U15 nur einen Rennfahrer, der im kommenden Jahr in der U17 starten wird. Diese Angaben sind auf Rennfahrer bezogen, die im letzten Jahr schon im Kader waren, bzw. so gute Leistungen im letzten Jahr gezeigt haben, dass sie förderungswürdig sind! In der Saison 2006 sind ähnliche Maßnahmen geplant wie 2005. Ab 2007 betreue ich dann auch die U19.

Ich danke den Vereinen für ihre gute Nachwuchsarbeit und kann sie nur ermuntern, weiter in die Jugend, in unsere Radsport-Zukunft, zu investieren. Ich unterstütze euch nach meinen Kräften.

Marco Lemke

Jahresbericht Radball und Kunstradfahren

Für den Spielbetrieb Radball 2005 wurden folgende Mannschaften dem Landesfachwart gemeldet:

Landesliga: BDR SV Flensburg-Adelby, 3 Mannschaften
RKB Holsatia Kiel, 4 Mannschaften
Jugend: RKB SV Heikendorf, 1 Mannschaft
Schüler: BDR RSV Husum, 2 Mannschaften
RKB SV Heikendorf, 1 Mannschaft
RKB Holsatia Kiel, 3 Mannschaften

Durch die Wiederaufnahme des Spielbetriebes Radball bei Holsatia Kiel im Kieler Stadtteil Dietrichsdorf auf dem Ostufer hat es nach Jahren endlich eine gewisse Neubelebung in dieser Radsportart in Schleswig-Holstein gegeben. Die aktiven Mannschaften haben sich mehr als verdoppelt. Vor allem im Nachwuchsbereich ist es voran gegangen. Bei Holsatia bemühen sich die Männer unter Leitung von Mathias Weyher ganz besonders um den Nachwuchs in den Schülerklassen. Räder wurden renoviert bzw. neu angeschafft. Mit Material habe ich ebenfalls eine kleine Hilfe leisten können. Habe auch die Trainingsabende öfter besucht und beim Schiedsrichtern geholfen. Die Männer sind in Kiel-Ost durch ihr regelmäßiges Training wieder fast fit geworden. Es bringt ihnen nach 20 Jahren Pause wieder Spaß. Mir ist es auch gelungen, zwei Holsatia-Mannschaften zur Teilnahme am Flensburger Turnier um den Ostseepokal am 12. November zu bewegen. Sie schnupperten mal wieder Turnierluft und erreichten im Feld der 7 beteiligten Mannschaften aus Schleswig-Holstein, Brandenburg und Mecklenburg den 5. und 7. Platz. Mehr war noch nicht zu erwarten. Die Flensburger freuten sich besonders über die Teilnahme der Kieler nach Jahren der Pause.

Eine Woche später, am 18. November, organisierte ich ein Freundschafts- und Kennenlernturnier für die Schüler- und Jugendmannschaften in der Halle von Holsatia Kiel auf dem Ostufer. Mit großer Begeisterung waren die Spieler des SV Heikendorf und von Holsatia Kiel dabei. Leider waren die beiden Schülermannschaften des RSV Husum verhindert, wollen aber Anfang des kommenden Jahres nach Kiel kommen. Es war ein großes Vergnügen, zu beobachten, was die Jungs innerhalb eines Jahres Training gelernt haben. Schon im Vorsommer hatten sie sich einmal gemessen. Nun gilt es, ihre Begeisterung zu erhalten und damit den Radballsport in Schleswig-Holstein wieder zu aktivieren und am Leben zu erhalten. Im Frühjahr 2006 wollen wir auch wieder einmal die Landesbesten ausspielen.

Im Laufe des Jahres spielten die Männer-Radballer des SV Adelby auch wieder auf Turnieren mit wechselnden Erfolgen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Dadurch konnte der Mannschaftsstand erhalten werden. Abteilungsleiter Hartmut Miersen konnte mit dem Turnier um den Ostsee-Pokal am 12. 11. in Flensburg wieder eine attraktive Veranstaltung bieten.

Ergebnis Männer in Flensburg:

1. Einheit Güstrow I, Peter Bohm/Lars Kroschowski, 14:2 P.
2. RV Wittenberge, Manfred Neumann/Heiko Reinike, 14:2 P.
3. Einheit Güstrow II, Jörg Cicha/Udo Thiele, 13:3 P.
4. SV Adelby I, Jens Hentschel/Kai Schäfer, 8:8 P.
5. RG Kiel/Holsatia Kiel, Tim Körner/Ulf Richter, 7:9 P.
6. SV Adelby II, Ralf Kunz/Torsten Vieweg, 3:15 P.
7. Holsatia Kiel, Walter Meyer/Mathias Weyher, 0:18 P.

Ergebnis Schüler in Kiel:

1. SV Heikendorf I, Eike Lübckes/Sönke Herrmann, 12:0 P.
2. Holsatia Kiel II, Florian Käfert/Marko Mariß, 9:3 P.
3. Holsatia Kiel I, Timo Richter/Christian Mariß, 4:7 P.
4. Heikendorf II, Kai Lübckes/Malte Kleinfeld, 4:7 P.
5. Holsatia Kiel III, Alex Borchert/Steven Weber, 0:12 P.

So ergab sich 2005 ein erfreulicher Aufwind im Radballsport in Schleswig-Holstein.

Beim RKB Solidarität Schleswig-Holstein mit seinen Vereinen RW Moising (Deutscher Meister 4er-Einradfahren der Männer 2005), SV Heikendorf, RV Laboe und Schwalbe Mönkeberg wird noch eifrig Kunstradfahren betrieben. Bei deren Wettbewerben (Landesmeisterschaften, Landespokalwettbewerbe, Kreismeisterschaft) helfe ich als Kampfrichter und vertrete den BDR RSV SH.

Gustav Körner

Jahresbericht Radwandern

Das Radwanderjahr 2005 war aus meiner Sicht wieder abwechslungsreich und erfolgreich. Auch wurde der neu eingeführte Wettbewerb Radwanderfahrerin und Radwanderfahrer des Jahres von den Mitgliedern sehr gut angenommen. Dies zeigt uns, dass die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer empfänglich für neue Ideen sind. Dies soll aber nicht heißen, dass sich auf den Lorbeeren ausgeruht werden sollte, sondern ich bitte alle Radwanderer sofern sie neue Ideen zur Gestaltung unseres jährlichen Radwanderprogramms haben, es einzubringen bzw. diese an mich heranzutragen. Ich werde dann versuchen, diese Ideen oder Wünsche umzusetzen. Die ersten Ideen sind bereits in den verschiedenen Gesprächen, die ich in der „Winterpause“ geführt habe ans Tageslicht gekommen. Auch hat der Fachwartetag im Oktober 2005 in Bad Oldesloe die eine oder andere Anregung gebracht. Unter anderem war festzustellen, dass die Einladungsfahrten der Radwanderer ggf. themenbezogen ausgerichtet werden sollten. Auch der Wunsch nach Aus- und Fortbildungen im Bereich der Tourenleiter und der Kartenkunde war ein Thema an diesem Tag.

Es bleibt aber festzustellen, dass innovative Ideen gut sind, aber nur in Zusammenarbeit mit den Vereinen umgesetzt werden können. Also sollten alle Radwandervereine an einem Strang ziehen, um die Radwanderszene weiter zu beleben und zu stärken. In diesem Zusammenhang sollte nicht die intensive Werbung der Vereine und des Radsportverbandes für das Radwandern in Schleswig-Holstein nach Außen hin

vergessen werden. Denn wer nicht wirbt, der stirbt und dies wollen wir sicherlich alle vermeiden.

Mein immer noch gestecktes Ziel ist, als Fachwart Radwandern nicht nur zu verwalten sondern mit Aktivitäten das Radwanderleben wieder interessanter zu machen. Mit dem Ergebnis, dass sich wieder alle Vereine und deren Mitglieder für die Aktivitäten der Radwanderer im Radsportverband interessieren und aktiv beteiligen. Als Erneuerung konnte nicht nur der o.g. Wettbewerb verzeichnet werden, sondern es konnte meinerseits eine Länderkooperation der Radwanderer mit Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern ins Leben gerufen werden, wovon wir hoffentlich alle partizipieren werden. Zur Zeit arbeiten die Fachwarte Radwandern aus Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein sehr intensiv zusammen. In Bremen und Mecklenburg-Vorpommern wollen wir versuchen, die Radwanderszene wieder zu aktivieren. In Gemeinschaftsarbeit werden derzeit Aus- und Fortbildungsvorhaben für 2006 sowie gemeinsame Radwanderveranstaltung ab 2007 geplant. Auch hier bleibt die Gewissheit, dass ohne das Interesse und Mitmachen der Mitglieder aus den Vereinen unsere Angebote nutzlos sind. Also auf zu neuen Ufern!

Nun aber die Rückschau auf das Jahr 2005. Mitgliedermäßig haben sich die Zahlen aus meiner Sicht kaum verändert. Die Highlights der vergangenen Saison waren zum 30. Male die "Große Frühlingfahrt" über 100 km von Kiel nach Owschlag und zurück. Viele nahmen auch das Angebot an, sich an dieser Veranstaltung im Rahmen einer Sternfahrt zu beteiligen. Deshalb konnten beim Mittagstreff diesmal insgesamt rd. 100 (2004: 60) Radler begrüßt werden. Es folgten im Mai die Einladungsfahrten zur Rapsblüte nach Oeversee, im Juni zur Windjammerparade der Kieler Woche, im Juli nach Husum, im August zur Plöner Seenplatte nach Eutin und im September das Wochenende im Herbst nach Westensee. Bei allen Veranstaltungen konnten wir durchschnittlich 40 – 50 Teilnehmer begrüßen. Bei den Einladungsfahrten sollte zukünftig daraufhin gearbeitet werden, durch themenbezogene Radwanderungen und durch Aktivitäten der Vereinsfachwarte noch mehr Teilnehmer zu gewinnen, damit die Gemeinschaft gestärkt wird.

Beim Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“ nahmen von 12 Vereinen erneut 10 an der Wertung teil. In diesem Jahr tauschten die erstplatzierten aus den letzten Jahren die Plätze. Es siegte diesmal die RG Kiel (958,93 Pkt.) vor der Radsportabteilung des TSV Schwarzenbek (950,76 Pkt.) und PMS Bad Oldesloe (841,04 Pkt.). Der neu ausgeschrieben Wettbewerb „Radwanderfahrerin und Radwanderfahrer des Jahres“ wurde seitens der Mitglieder gut angenommen. Radwanderfahrerin des Jahres 2005 wurde mit 625,07 Punkten Sieglinde Körner von der RG Kiel. Den Platz 2 erreichte Ursula Iwanowitsch (600,11 Pkt.) und auf Platz 3 landete Ursula Schuldt, beide ebenfalls von der RG Kiel. Bei den Radwanderfahrer verwies Willi Schmidt (RG Kiel) seine Mitbewerber auf die Plätze. Er wurde mit 725,08 Punkten Sieger des Wettbewerbs. Es folgten Lutz Grimm (700,05 Pkt.) und Gustav Körner (675,04 Pkt.) beide von der RG Kiel auf den Plätzen 2 und 3.

Darüber hinaus konnten 2005 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten Kilometerleistungen lt. Generalausschreibung Radwandern des BDR, die Sonderausschreibung des Verbandes "Rallye-Hünengraber und Findlinge" und die Abnahme des Neuen Deutschen Radsportabzeichens. Hier erfüllten nach 93 Absolventen in 2004 diesmal 76 erwachsene Bewerber ihre Bedingungen. Darüber hinaus ist erfreulicherweise zu verzeichnen, dass im Rahmen des neuen Radsportabzeichens für Jugendliche 13

Bewerber die Leistungen erfüllen konnten. Insgesamt also wieder 89 Radsportabzeichen. Beim Bundes-Radsport-Treffen in Bad Blankenburg siegte diesmal die RG Kiel nach Foto-Finish vor den Radsportlern aus Moers. Als weiterer Verein aus Schleswig-Holstein waren die Radsportler des TSV Neustadt dabei.

Für die **Bundeswertung** bewarben sich 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen:

Klasse 1

6. Platz, RG Kiel, 250 Fahrten, 147.319 km

16. Platz, RV Schleswig, 152 Fahrten, 61.500 km

Klasse 2

11. Platz, RSV Husum, 138 Fahrten, 45.735 km

12. Platz, TSV Schwarzenbek, 87 Fahrten, 44.158 km

Klasse 3

16. Platz, TS Riemann Eutin, 56 Fahrten, 19.534 km

Klasse 4

7. Platz, PMS Bad Oldesloe, 56 Fahrten, 22.985 km

9. Platz, TSV Neustadt/Holstein, 57 Fahrten, 22.001km

22. Platz, TSV Oeversee, 40 Fahrten, 10.020 km

30. Platz, Post SV Heide, 20 Fahrten, 8.139 km

Klasse 5

15. Platz, RSG Dithmarschen, 24 Fahrten, 5.885 km

Radwandern wird auch noch beim SV Adelby betrieben, aber ohne Wertung. Somit pflegten 11 Vereine das Radwandern.

Insgesamt gesehen war es aus meiner Sicht ein positives Radwanderjahr. Auch wenn es mit den Aktivitäten im Radwanderbereich voran geht, müssen wir uns alle m.E. Gedanken über die Zukunft machen und auch darüber, wie wir wieder mehr Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen können, um Interessierte in die Vereine zu bekommen. Ich meine, dass die Aktivitäten der Vereine durch intensivere Öffentlichkeitsarbeit noch bekannter gemacht werden müssen. Ein Beispiel wird die Zentralveranstaltung des Bike On 2006 in Husum unter der Schirmherrschaft unseres Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen sein. Aus meiner Sicht müssen die Radwandervereine und Abteilungen noch mehr den Schritt in Richtung Gesundheitssport ausnutzen und die Zusammenarbeit mit den Gesundheitskassen suchen. Ich werde dies, soweit es in meiner Macht steht, weitgehendst unterstützen. Eine weitere Chance in diese Richtung bietet das neue Deutsche Radsportabzeichen, welches im Februar 2006 in einem Arbeitskreis der Kommission Breitensport des Bund Deutscher Radfahrer zur Beratung und ggf. Überarbeitung ansteht. Die Ansprüche der Interessierten in Richtung Freizeitgestaltung und Gesundheitssport sind in jedem Fall größer geworden. Also liegt es bei uns die Gelegenheit beim Schopfe zu packen.

Peter Kyrieleis

Jahresbericht Radtourenfahren

Gegen den Bundestrend hat die Anzahl ausgegebener Wertungskarten weiter zugenommen auf 605 Stück. Von den 361 Rückläufern konnten 246 Eigentümer mit der BDR-Jahresauszeichnung geehrt werden.

Neben neun CTFs wurden von unseren Vereinen im Laufe der Saison noch 13 RTFs (fünf davon mit Radmarathon), drei reine Radmarathons und drei Etappenfahrten durchgeführt. Den Super-Cup in Rendsburg hat die Gemeinschaft der NordCup-ausrichtenden Vereine veranstaltet. 40 Permanente Radtourenfahrten und eine Permanente Etappenfahrt rundeten das Angebot ab. Sehr erfreulich ist, dass die RTF in

Wedel nach der vorjährigen Absage in 2005 wieder stattfinden durfte, da in seit dem Winter geführten Krisengesprächen einvernehmliche Lösungen gefunden werden konnten. Die Teilnehmerzahlen bei den Tagesveranstaltungen schwankten Wetter bedingt deutlich. Besonders Pech war der Doppelveranstaltung mit SuperCup am Samstag und RTF am Sonntag beschieden, als an beiden Tagen das Wetter nicht mitspielte.

NordCup: Die Teilnehmer- und Finisher-Zahlen haben sich auf gutem Niveau stabilisiert. Mit 120 Serienfahrern ist die Zahl im Vergleich zu 2004 leicht rückläufig, allerdings waren gleich drei Radmarathons der Serie von Dauerregen und Wind bis Stärke 7 betroffen.

Bei unserem RTF-Kaffeeklatsch trafen mehr als 110 Radler zusammen und klönten in gemütlicher Runde in Nortorf. Hier erhielten sie ihre BDR-Jahresauszeichnung sowie druckfrisch den Taschenkalender 2006 mit unseren wichtigsten Breitensport-Terminen.

Gemeinsam mit unserem Nachbarverband Hamburg und in Abstimmung mit den im südlichen Hamburger Umland gelegenen RTF-Ausrichtern haben wir die Saison 2006 vorbereitet. Den Startschuss gab bereits eine Woche nach Ende der alten Saison am 23. Oktober 2005 RST Lübeck mit der CTF ab Ratzeburg. Das Angebot der Vereine ist im wesentlichen gleich geblieben. Besondere Beachtung hat die Kieler Radsportwoche anlässlich des Bundes-Radsport-Treffens verdient. Hier wird die RG Kiel eine Woche lang jeden Tag eine RTF und eine CTF durchführen. Weiter geht es mit unserer Radmarathon-Serie „NordCup“ mit ihren sieben Veranstaltungen, fünf in Schleswig-Holstein, zwei in Hamburg. Allerdings fehlt uns noch ein Hauptsponsor.

Das breitensportliche Radfahren befindet sich in Schleswig-Holstein weiterhin im Aufwind. Sollte die Vereinbarung in Wedel tragfähig sein, sehe ich der weiteren Entwicklung unseres Sports wieder deutlich positiver entgegen als noch vor zwölf Monaten. Ich danke den RTF-Fachwarten für die gute, vertrauensvolle und einvernehmliche Zusammenarbeit und natürlich auch allen Aktiven in den Vereinen ganz herzlich für ihren geleisteten Einsatz zu Gunsten des Radsports.

Rolf Titel

RTF-Vereinswertung

| Verein | WK-Ausg. | WK-Rückl. | BDR-Ausg. | Fahrten | km | Punkte |
|--------------------------------|----------|-----------|-----------|---------|--------|--------|
| 68,324 RSC Kattenberg | 80 | 46 | 34 | 520 | 63.092 | 1.683 |
| 65,280 RG Kiel | 40 | 28 | 25 | 494 | 59.698 | 1.575 |
| 59,591 RG Wedel | 34 | 31 | 22 | 440 | 44.114 | 1.147 |
| 56,750 Rendsburger BC | 17 | 8 | 4 | 123 | 11.504 | 315 |
| 56,292 RST Lübeck | 36 | 31 | 24 | 360 | 43.473 | 1.143 |
| 55,118 Audax Club Schl.-Holst. | 32 | 20 | 17 | 247 | 53.880 | 1.048 |
| 52,000 ABC Wesseln | 21 | 13 | 12 | 181 | 28.315 | 676 |
| 51,375 RV Schleswig | 13 | 12 | 8 | 177 | 17.998 | 524 |
| 50,800 Uetersener SG | 20 | 18 | 15 | 189 | 24.436 | 634 |
| 46,923 RSV Husum | 30 | 16 | 13 | 227 | 24.749 | 635 |
| 42,923 RSC Oeversee | 43 | 17 | 13 | 237 | 23.070 | 627 |
| 41,000 VfL Börnsen | 31 | 22 | 9 | 152 | 23.118 | 593 |
| 40,250 RG Eckernförde | 11 | 6 | 4 | 63 | 9.231 | 225 |
| 37,875 RV Trave Bad Oldesloe | 22 | 12 | 8 | 112 | 12.330 | 317 |
| 36,250 RSC Itzehoe | 19 | 8 | 4 | 56 | 10.925 | 255 |
| 32,500 FT Neumünster | 15 | 7 | 4 | 53 | 5.886 | 167 |
| 32,400 Kieler RV | 21 | 7 | 5 | 71 | 7.681 | 203 |
| Post SV Heide | 19 | 11 | 3 | 69 | 7.124 | 180 |
| Einzelmitglied RSV S-H | 13 | 5 | 3 | 57 | 8.278 | 208 |
| PMS Bad Oldesloe | 13 | 3 | 3 | 25 | 1.733 | 46 |
| SC Pinneberg | 13 | 9 | 3 | 80 | 8.022 | 211 |
| VSG Stapelfeld | 11 | 8 | 3 | 68 | 7.363 | 188 |
| MTV Segeberg | 9 | 4 | 3 | 50 | 5.889 | 160 |
| TS Riemann Eutin | 9 | 2 | 2 | 152 | 16.933 | 457 |
| c.a.r.u.s. SV | 7 | 7 | 1 | 14 | 1.138 | 31 |
| RSG Mittelpunkt Nortorf | 3 | 3 | 1 | 24 | 4.161 | 98 |
| SG Athletico Büdelsdorf | 3 | 1 | 1 | 11 | 973 | 25 |
| SV Großhansdorf | 3 | 1 | 1 | 28 | 5.589 | 121 |
| SuS Waldenau | 1 | 1 | 1 | 7 | 1.298 | 31 |

| | | | | | | |
|------------------|------------|------------|------------|--------------|----------------|---------------|
| RC Preetz | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| MTV Ahrensböök | 4 | 1 | 0 | 4 | 500 | 13 |
| USC Kiel | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tri-Sport Lübeck | 3 | 3 | 0 | 3 | 462 | 12 |
| TSV Oeversee | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 605 | 361 | 246 | 4.294 | 532.963 | 13.548 |

Die besten RTF-Damen

| Platz | Name, Vorname | Verein | F. | km | Punkte |
|-------|---------------------|------------------|-----|--------|--------|
| 1 | Knobbe, Bärbel | TS Riemann Eutin | 143 | 15.807 | 430 |
| 2 | Botter, Rita | ABC Wesseln | 47 | 4.740 | 131 |
| 3 | Reiher, Anke | RG Kiel | 33 | 4.134 | 110 |
| 4 | Schlatter, Elvira | VfL Börnsen | 15 | 2.930 | 70 |
| 5 | Behrens, Andrea | RG Wedel | 15 | 2.736 | 70 |
| 6 | Kasimir, Ina | RG Wedel | 25 | 2.327 | 60 |
| 7 | Thimm, Ilka | RSC Kattenberg | 15 | 2.277 | 56 |
| 8 | Schulz, Brunhilde | RST Lübeck | 16 | 2.049 | 52 |
| 9 | Ewers, Dörte | SC Pinneberg | 22 | 1.853 | 50 |
| 10 | Ahrens-Bülck, Erika | RSC Kattenberg | 14 | 1.837 | 50 |

Die besten RTF-Männer

| Platz | Name, Vorname | Verein | F. | km | Punkte |
|-------|------------------------|---------------------|----|--------|--------|
| 1 | Kawohl, Kurt | RG Kiel | 90 | 11.791 | 304 |
| 2 | Wenzel, Dirk | RG Wedel | 92 | 9.060 | 238 |
| 3 | Schwarzer, Dieter | RG Kiel | 72 | 7.526 | 207 |
| 4 | Kasimir, Thomas | RG Wedel | 42 | 5.779 | 148 |
| 5 | Morales, Manuel | RSC Kattenberg | 47 | 5.262 | 146 |
| 6 | Kollbach, Knut | Audax Club Schl.-H. | 28 | 6.348 | 133 |
| 7 | Groth, Holger | RV Schleswig | 38 | 4.561 | 127 |
| 8 | Pieperreit, Hermann | SV Großhansdorf | 28 | 5.589 | 121 |
| 9 | Giesen, Günter | MTV Segeberg | 32 | 4.198 | 117 |
| 10 | Sölken, Hagen | RG Eckernförde | 24 | 5.102 | 115 |
| 11 | Ehling, Dirk | RSC Kattenberg | 40 | 4.132 | 111 |
| 12 | Hinrichs-Stödt, Jochen | Audax Club Schl.-H. | 34 | 4.822 | 104 |
| 13 | Rehders, Ralf | Einzelmitglied | 24 | 4.091 | 104 |
| 14 | Drews, Werner | Rendsburger BC | 46 | 3.966 | 104 |
| 15 | Harms, Heino | Audax Club Schl.-H. | 20 | 6.154 | 103 |
| 16 | Ledwig, Torsten | RSC Oeversee | 42 | 3.722 | 103 |
| 17 | Spieker, Klaus | RST Lübeck | 33 | 3.983 | 101 |
| 18 | Hirt, Olaf | RG Kiel | 45 | 3.868 | 101 |
| 19 | Hansen, Horst | RV Schleswig | 34 | 3.609 | 101 |
| 20 | Rahn, Eckart | ABC Wesseln | 20 | 4.631 | 99 |

Die gesamten Einzelwertungen stehen unter www.radsportsh.de/WEB/news.php?ID=262

Jetzt anmelden: Trainer-Ausbildung im Dezember

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bietet von Donnerstag, 07.12.2006 bis Sonntag, 10.12.2006 und Donnerstag, 14.12.2006 bis Sonntag, 17.12.2006 eine Ausbildung zum C-Trainer (Radrennsport/MTB) an. Gleichzeitig findet jeweils von Freitag bis Sonntag beider Wochenenden eine Ausbildung zum B-Trainer (Radrennsport/MTB) statt. Lehrgangsort ist das Sport- und Bildungszentrum in Malente.

Voraussetzungen für die Teilnahme am C-Trainerlehrgang sind die erfolgreiche Teilnahme am Grundlehrgang zum Übungsleiter Breitensport (40 Stunden) und die Teilnahme

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bietet von Donnerstag, 07.12.2006 bis Sonntag, 10.12.2006 und Donnerstag, 14.12.2006 bis Sonntag, 17.12.2006 eine Ausbildung zum C-Trainer (Radrennsport/MTB) an. Gleichzeitig findet jeweils von Freitag bis Sonntag beider Wochenenden eine Ausbildung zum B-Trainer (Radrennsport/MTB) statt. Lehrgangsort ist das Sport- und Bildungszentrum in Malente.

Voraussetzungen für die Teilnahme am C-Trainerlehrgang sind die erfolgreiche Teilnahme am Grundlehrgang zum Übungsleiter Breitensport (40 Stunden) und die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kursus (16 Stunden) innerhalb der letzten zwei Jahre bzw. einem Erste-Hilfe-Training (8 Stunden). Voraussetzungen für die Teilnahme am B-Trainerlehrgang sind eine gültige C-Trainerlizenz und die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kursus innerhalb der letzten zwei Jahre bzw. einem Erste-Hilfe-Training. Die Lehrgangsgebühr für die beiden Trainerlehrgänge beträgt voraussichtlich 200 Euro ohne Unterkunft und Verpflegung (380 Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung). Der Lehrgang findet nur statt, wenn sich 20 Teilnehmer angemeldet haben. Bei mehr als 20 Bewerbungen entscheidet das Datum der Anmeldung.

Die Anzahl der Teilnehmer mit Unterkunft und Verpflegung ist begrenzt. Anmeldungen sind unter Angabe der vollständigen Anschrift, des Geburtsdatums und der Vereinszugehörigkeit bis spätestens 1.10.2006 zu richten an:
Gert Hillringhaus, Wulfsdorfer Weg 35, 23560 Lübeck
E-Mail: gert.hillringhaus@rst-luebeck.de

Radsport-Forum in Hamburg

Zum ersten Radsport-Forum in Norddeutschland hat der BDR seine Vereine und Mitglieder eingeladen. Dem Aufruf folgten knapp 40 Vereins- und Verbandsvertreter aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Nord-Niedersachsen. Dem Wunsch nach Information und Dialog wurde ausgiebig nachgekommen.

BDR-Präsident Rudolf Scharping und sein Generalsekretär Karsten Schütze informierten die Anwesenden zunächst mit der Accenture-Studie über das Potenzial des BDR bei der Rad fahrenden Bevölkerung. Immerhin fahren 40 Millionen Deutsche Rad, aber nur 150.000 sind Mitglied im BDR. Das ist die Ausgangssituation. Aus diesem Standpunkt heraus wurden Aktivitäten entwickelt um diese Zahl zu steigern und die Vereine zu unterstützen. Hier ist Scharping eindeutig ein Motor; er betont aber auch, dass die Vereine das umsetzen müssen, um Erfolg zu haben. Die Ideen stießen jedenfalls auf fruchtbaren Boden bei den Anwesenden.

Diese konnten auch permanent Fragen stellen, ihre Sorgen mitteilen und ihre Wünsche äußern. Einige Punkte konnten nicht direkt gekärt werden, wurden aber notiert und werden garantiert auch abgearbeitet. Es gab aber auch kritische Anmerkungen. So war bei einigen Beteiligten die Sorge, dass sich der BDR zwar als Spitzensportverband dar stellt, aber kaum ein Image im Freizeitsport hat; obwohl das Angebot seines gleichen sucht. Immerhin sind die Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein die einzigen Verbände, die ihre Zuwachszahlen größten Teils aus dem Breitensport erhalten. Auch haben viele Vereine zwar das nötige Wissen und treffende Möglichkeiten, können es aber mangels ehrenamtlicher Helfer nicht umsetzen. Thema war auch die zentrale Mitglieder-Erfassung mit einer neuen Mitgliedskarte, die dem BDR-Mitglied echte Vorteile bringen soll.

Alles in allem war es ein gelungener Abend, der gerne wiederholt werden kann. Das ist auch das Ziel von Rudolf Scharping, der gerne an der Basis arbeitet. Er war immerhin 17 Jahre Vorsitzender seines Heimat-Sportvereins und kennt die Nöte der Basisarbeit.

Neue Vereine im Verband

Zum Jahresbeginn haben wir zwei neue Vereine in den Radsportverband aufgenommen:

BARMSTEDTER MTV, Spartenleiter Karsten Preuß, Waldstr. 4, 25335 Bokholt-Hanredder, Tel. 04123-4800, e-mail info@bikeonlineshop.de

RADSPORT PREETZ, 1. Vorsitzender, Thomas Szymanek, Kirchsteig 17, 24211 Preetz, Tel. 04342-800744, e-mail preetzerteam@aol.com

Gesucht: Jugendwart

Nachdem uns Ludger Gbiorczyk in Personalunion als Jugendwart und Nachwuchstrainer nicht mehr zur Verfügung steht, müssen beide Positionen neu besetzt werden. Mit Marco Lemke haben wir einen engagierten Nachwuchstrainer gefunden, er soll allerdings losgelöst vom Jugendwart arbeiten.

Für den Jugendwart setzen wir ein eigenes Profil voraus. Wir brauchen keinen zweiten Trainer und am liebsten einen, der nicht durch eigene Kinder belastet ist. Er soll vielmehr ergänzen und überfachliche Jugendarbeit leisten. Kontakt zur BDR-Radsportjugend und der Landesjugend pflegen. Möglichkeiten der Bezuschussung und Finanzierung erarbeiten. Und die eine oder andere Maßnahme im Freizeitbereich organisieren.

Wer traut sich das zu und hat Lust zu dieser Aufgabe?

Damit es erst Mal weiter geht, wollen wir noch vor der Jahreshauptversammlung eine

Jugendversammlung

abhalten. Dazu laden wir kurzfristig die Jugendwarte und Jung gebliebene unserer Vereine ein. Wir treffen uns am 10. Februar 2006 um 19.00 Uhr in Kiel im Haus des Sports, Winterbeker Weg.

Tagesordnung:
- Erörterung der Situation der Radsportjugend
- Jugendwart
- Maßnahmen 2006

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Das ist 2006 angesagt:



Wer was auf sich hält, macht das neue Radsportabzeichen !